



TSG Giengen – TSG Eislingen 30:25 (13:14)

Vergangen Samstag gewann die männliche A-Jugend zur „Prime Time“ ihr Saisonauftaktspiel gegen die TSG Eislingen in der Schwagehalle.

Die Anfangsphase entwickelte sich bis zum Stand von 7:8 recht ausgeglichen, wobei es die Giengener, bedingt durch etliche unglückliche Aktionen, wiederholt verpassten in Führung zu gehen. Die Mannschaft wirkte nunmehr immer verunsicherter, was sich besonders in der Abwehrarbeit bemerkbar machte. Immer wieder lud man die Gäste durch individuelle Fehler zu einfachen Treffern ein und auch im Angriff wurden zahlreiche hundertprozentige Möglichkeiten ausgelassen. Dadurch gelang es Eislingen sich auf 7:12 abzusetzen. Die fällige Auszeit und eine Umstellung der Abwehrformation zeigte daraufhin durchaus ihre Wirkung. Das Team machte nun deutlich weniger Fehler und kämpfte sich Tor für Tor bis zum Pausenstand von 13:14 wieder zurück ins Spiel.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste endete. Giengen spielte deutlich konzentrierter und ging mit 15:14 erstmals in Führung. Eislingen gab sich aber nie auf und blieb weiter in Schlagdistanz (24:22). Durch einen Zwischenspurt zum 28:22 gelang es dann jedoch die Vorentscheidung zu erzwingen. Auch von einer offenen Manndeckung der Gäste ließ sich das Team nicht aus der Ruhe bringen und entschied die Begegnung schlussendlich mit 30:25 für sich.

Jochen Renelt – Marius Bauer (4), Bernd Fischer, Benedikt Grötchen (5/1), Manuel Mallidis (3), Drilon Bugani (7/2), Michael Späth (1), Philipp Frühsammer (2), Michael Lindel (2), Dennis Schellenberger (1), Max Bux (4), Georgios Mystakidis (1), Sven Jimenez, Ersin Sezer.